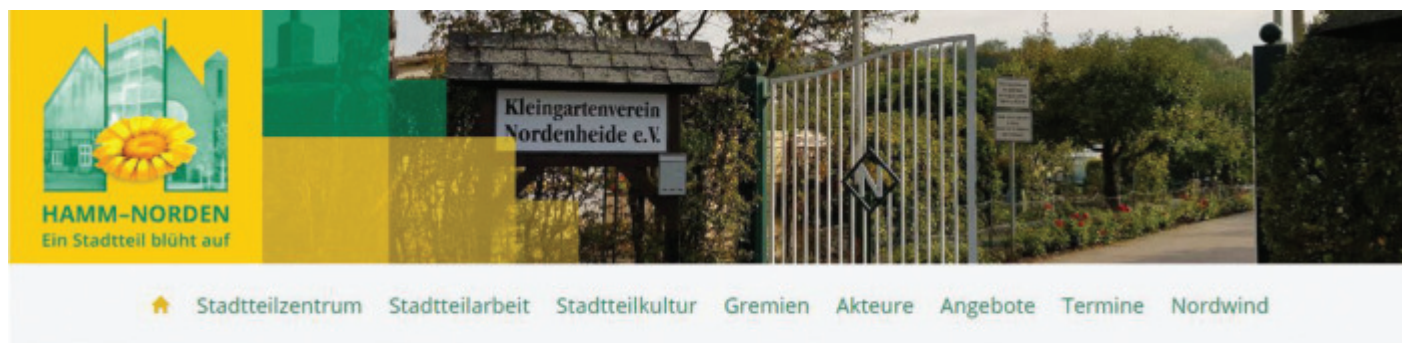




Die Stadtteilzeitung des Hammer Nordens

## Hammer Norden startet mit neuer Webseite



Herzlich Willkommen im Hammer Norden!

Hier finden Sie Interessantes und Wissenswertes über die Stadtteilarbeit.

Erkunden Sie unsere Angebote, lernen Sie unsere Akteure und Strukturen kennen oder verschaffen Sie sich einen Überblick über Termine und



Übersetzen mit Google Translate

SPRACHE WÄHLEN



### Der Hammer Norden setzt auf frische Optik und Benutzerfreundlichkeit.

Die Homepage des Hammer Nordens präsentiert sich seit Mitte März mit einem neuen Aussehen. Bewohnerinnen- und bewohnerorientiert, so präsentiert sich der Norden nach der Überarbeitung seiner Webseite. Mit der komplett neu gestalteten Webseite bietet der Norden einen neuen Zugang zu Informationen rund um den Stadtteil. Bedienungsfreundlich, mit nur wenigen Navigationsschritten, erhalten die Nutzer einen Einblick in den Sozialraum - über alle mobilen Endgeräte. Von allgemeinen Informationen zur Stadtteilarbeit oder Einblicke in das Stadtteilzentrum Hamm-Norden, über die Akteure und einem Angebotskatalog, bis hin zu einer umfangreichen Terminübersicht und der Stadtteilkultur, ist viel Interessantes über den Norden zu finden. Ein übersichtliches Menü und eine Liste aller Ansprechpartner runden den neuen Internetauftritt ab. Alle Vereine, Träger, Einrichtungen oder Institutionen im Hammer-Norden sind herzlich eingeladen, sich vorzustellen und diese Webseite lebendig und informativ zu halten. Ansprechpartnerin im Stadtteilzentrum an der Sorauer Str. 14 ist unsere Nordener Stadtteilkoordinatorin, Claudia Hörnschemeyer, erreich-

bar per E-Mail unter: [hoernschemeyerc@stadt.hamm.de](mailto:hoernschemeyerc@stadt.hamm.de). Geblieben ist die gewohnte Web-Adresse. Die Stadtteilarbeit freut sich auf Ihren Besuch der Webseite unter: [www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de).

*Claudia Hörnschemeyer*



### Themen in dieser Ausgabe:

- Neue Webseite Hammer Norden
- Jugendarbeit - Interkulturelle Woche
- Kita Maria Königin - Das Erzählzelt kommt
- Willkommensbesuche und Babytreff Rabatz
- Nordener Sommer - Nachlese
- Nordener Sommer - Ankündigung
- MOVERE - Das Warten hat sich gelohnt ...
- Glückauf - Neues Familienzentrum
- Gemeinnütziger Verein - Alltagshelden e.V.
- Frühlingsfest im urbanen Garten - Kornmersch
- Gemeindefest Johanneskirche



## Interkulturelle Woche



Die Jugendarbeit Hamm Norden plant in der ersten Osterferienwoche eine „Interkulturelle Woche“ für Jugendliche ab 12 Jahren. 12 Jugendliche dürfen sich für die Teilnahme anmelden. Das Projekt „Interkulturelle Woche“ soll Begegnungen schaffen und Wissen über die einzelnen Kulturen vermitteln. Die Jugendlichen können sich dann darüber austauschen. Die Religionen und Kulturen sollen erlebt und geschmeckt werden. Ziel ist es, dass mögliche Ängste abgebaut, Verständnis füreinander geschaffen werden und so eine Grundlage für den Aufbau interkultureller Freundschaften entsteht. Das Projekt soll die Empfindsamkeit der Teilnehmer gegenüber jeglicher Form von Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und anderen

für die Demokratie gefährlichen Tendenzen in der Gesellschaft wecken. Die Räumlichkeiten der Jugendarbeit im Jugendkeller bieten die Basis für die Woche. Hier soll der Austausch über die einzelnen Kulturen beginnen, Exkursionen vor- und nachbereitet werden, sowie verschiedene Bestandteile der Kulturen vorgestellt und kennengelernt werden. Für jeden Tag ist auch ein kulturspezifisches Essen geplant. Da die unterschiedlichen Religionen und ihre Ausübung

einen zentralen Bestandteil der einzelnen Kulturen ausmacht und diese prägen, werden unterschiedliche Gottes-/Gebethäuser besucht. Hierzu werden jeweils Experten der Religionen hinzugezogen, um Antworten auf offene Fragen der Teilnehmer geben zu können. Neben dem Judentum, Christentum und dem Islam werden der Hinduismus und das Jesidentum vorgestellt. Geplant sind Fahrten in die Synagoge, Kirche, Moschee und in den Tempel.

*Mediha Aydin*



*Objekt im Lippepark, Hamm Herringen*

## „Das Erzählzelt kommt“



Ein Erzählprojekt in der Kindertagesstätte Maria Königin im Rahmen der Aktion „Kita - Lebensort des Glaubens“ **am 06.06.2019 auf der Wiese zwischen Stadtteilzentrum und der Kita Sorauer Straße.**

Die Kinder der Kindertagesstätte Maria Königin bekommen Besuch: Das

Erzählzelt kommt in ihre Einrichtung. Einen ganzen Tag können Kinder, Eltern und interessierte Besucher den Geschichten lauschen. Begleitet von der professionellen Erzählkünstlerin Susanne Tiggemann gestalten die pädagogischen Fachkräfte dieses besondere Erzählprojekt im Rahmen der Aktion „Kita - Lebensort des Glaubens“.

Das Erzählzelt gibt den Geschichten Raum. Es ist rot und rund - und erinnert schon von weitem an unsere Ahnen, die in der Wüste lebten, sich um das Feuer scharten und den Erzählungen lauschten. Im Erzählzelt lebt die uralte Kunst des mündlichen Erzählens von Geschichten weiter. Hier wird das Hören zum Erlebnis.

Geschichtenerzähler\*innen entführen das kleine (oder große) Publikum in endlos verschlungenen Geschichten auf ihrer Reise durch die Welt der Mythen und Märchen. Einen ganzen Tag lang besucht das Erzählzelt die Einrichtung, unterstützt durch eine professionellen Erzählkünstlerin werden dort Geschichten erzählt, gespielt und mit allen Sinnen erlebt. In kleinen und großen Gruppen wird die wunderbare Welt der Geschichten aus verschiedenen Kulturen und Religionen entdeckt. Und am Ende feiern alle zusammen ein Fest der Phantasie. Ob damals am Feuer oder heute bei uns: Wir Menschen brauchen Geschichten.

*Konni Wiede*





## Willkommensbesuche und Babytreff Rabatz



Seit 2013 werden in der Stadt Hamm alle Eltern mit Neugeborenen und alle zugezogenen Familien mit Kindern bis 6 Jahren in Hamm durch eine Willkommensbesucherin besucht. Im Norden bekommen die Eltern Post von Saskia Schilling, die ihren Besuch für 6-8 Wochen nach der Geburt des Kindes beziehungsweise dem Zuzug nach Hamm ankündigt.

Saskia Schilling ist Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, arbeitet im Gesundheitsamt und ist eine von 10 Willkommensbesucherinnen, die im Namen der Stadt Hamm das neue Kind und seine Familie willkommen heißen und ein Geschenk mit einem Glückwunschsreiben des Oberbürgermeisters überreichen.

Ziel der Willkommensbesuche ist es, junge Familien früh zu erreichen und durch gezielte Informationen und bestmögliche Unterstützung der Eltern gute Startvoraussetzungen für alle Kinder zu schaffen. Die Akzeptanz der Besuche ist in der Regel sehr positiv: die Willkommensbesucherin wird freundlich empfangen und die Menschen im Norden sind interessiert an den Informationen, die sie bekommen. Neben der Neugeborenenbegrüßung bietet Saskia Schilling auch den Babytreff „Rabatz“ an: ein offener Eltern-Kind-Treffpunkt, in dem, neben Sing- und Fingerspielen, sehr viel Zeit für Spiele und Beschäftigung mit den Kindern geboten wird. Auch gesundheitliche und pflegerische Themen werden besprochen. Von besonderem Interesse und großer Wichtigkeit für die Eltern sind Themen wie Ernährung des Kindes, Stillen, Schlafen, Impfungen, Fieber,



Zahngesundheit, Babymassage, Erste Hilfe, Rückbildung, etc. Die Mütter und Väter sind dabei die Expert\*innen für ihre Babys und können sich untereinander beraten und mit eigenen Erfahrungen weiterhelfen. Dabei werden sie zusätzlich von der Kursleitung unterstützt. Zu einigen Themen lädt Saskia Schilling Referent\*innen ein, die Schulungen durchführen und für Fragen der Teilnehmer\*innen zur Verfügung stehen. Dieser wöchentliche



Treff ist kostenlos und unverbindlich. Er findet **jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr im Stadtteilzentrum** in der Sorauer Straße 14 statt und richtet sich an Eltern mit Kindern ab der Geburt bis zum ersten Geburtstag.

Sollten sie Interesse haben oder andere interessierte Eltern mit Kindern im genannten Alter kennen, sind Sie herzlich eingeladen.

**Stadt Hamm/Gesundheitsamt**  
Gesundheits- und Kinderkranken-  
schwester/Neugeborenenbegrüßung/  
Willkommensbesuche  
Heinrich-Reinköster-Str. 8  
59065 Hamm, Tel. 02381-17-6438  
E-Mail: [saskia.schilling@stadt.hamm.de](mailto:saskia.schilling@stadt.hamm.de)

Saskia Schilling





## Nordener Sommer - Nachlese

Am 25. Januar gab die **Claudia Rudek Acoustik Band**, bestehend aus der namensgebenden Claudia Rudek (Gitarre, Geige und Vocals), dem Briten Dave Jackson (Gitarre und Mandoline), Dirk Neuhoff (Bass) und Thomas Hecking (Akkordeon), den Auftakt zum Nordener Sommer. Die Zuschauer, die dem auffallend unsommerlichen Wetter trotzten, wurden in die Gefühlswelt Claudia Rudeks mitgerissen und durchlebten mit ihr das eine oder andere Beziehungsende, Herzschmerz, Hoffnung und Befreiung. Die Stücke mit Country-Appeal ließen mal melancholisch-sehnsuchtsvoll, mal fröhlich-hoffnungsvoll anmuten und überzeugten mit ihren ausdrucksstarken Texten.

Rund 80 Besucher wurden am 22. Februar Zeugen, dass auch mit einem kleinen Ensemble große Filmmusik erlebt werden kann. Das **Solina Cello Ensemble**, bestehend aus drei Cellistinnen (Katrin Banhierl, Amelie Heinl, Lisa Pokorny) und einem Pianisten (Michael Gundlach), präsentierte unter dem Titel „Filmreif - Die schönsten Melodien der Filmmusik“ einige der bekanntesten Klassiker der Filmgeschichte. Mit Stücken wie „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Rocky“, „Gostbusters“ und „Der Pate“ begeisterten sie ihr Publikum und zeigten dabei auch ihre humorvolle Seite. Kostümwechsel, unterhaltsame Ansagen und humorvolle Einlagen sorgten für einige Abwechslung und Unterhaltung.

„Helikoptereltern“, „Selfiewahn“ und „Digitalisierung“; um diese Themen drehte sich das Programm von **Kerim Pamuk** am 22.03. in der Aula des Stadtteilzentrums. Unter dem Titel „Selfies für Blindschleichen“



führte er seine Zuschauer in die Problematiken unserer Zeit ein, und stellte dennoch fest: früher war nicht alles besser, nur anders! Ausdrucksstark und mit großer Gestik stellte der Ka-

barettist seine Thesen vor, und schaffte dabei den Spagat zwischen Unterhaltung und Ernsthaftigkeit, brachte seine Zuhörer zum Lachen und regte gleichzeitig zum Nachdenken an.



## Nordener Sommer - Ankündigung



**Murat Kayi** spielt deutschsprachigen Bluesfolk und Gitarren aus Metall. Der Schauspieler, Kabarettist und Moderator erzählt dabei gleichermaßen mit Witz und Tiefgang – auch zwischen den Songs. So wie einst in den 20er Jahren Radio gemacht wurde, spielt diese Band vollkommen akustisch live: ein besonderer Retro-Sound. Die individuelle Klasse der einzelnen Instrumentalisten verbindet sich hier zu einem eng gewobenen Geflecht aus Rhythmus, Improvisation und zum Teil auch waghalsigen Soundkulissen. Am **10.05. ab 19:00 Uhr in der Aula des Stadtteilzentrums.**



**Rumpelstilzchen** - Ein mitreißendes Theaterstück für die ganze Familie, von Verena Bill, nach den Brüdern Grimm. Ein Müller behauptet von seiner schönen Tochter, sie könne Stroh zu Gold spinnen und will sie an den König verheiraten. Der König ist interessiert und lässt die Tochter zu sich kommen. Um sich von ihrem Talent zu überzeugen, stellt er ihr eine Aufgabe: Sie soll über Nacht eine Kammer voll Stroh zu Gold spinnen. Die Müllerstochter ist ver-

**Frühlingsfest  
JAHRMARKT**

**Samstag, 25. Mai 2019  
ab 14:30 Uhr  
am Stadtteilzentrum Sorauer Straße 14**

**um 17:00 Uhr  
Zaubervorführung mit Parella**

Riesenseifenblasen & Seifenblasenaktion  
Luftballonmodelage  
Bewegungsspiele  
Kaffee & Kuchen  
Getränke

Familienzentrum  
Hammer Nordens

zweifelt, bis ein kleines Männlein auftaucht und ihr seine Hilfe anbietet. In der spannenden und zugleich witzigen Inszenierung des **Niederrhein Theaters** wird deutlich, dass Rumpelstilzchen im Grunde seines Herzens gutmütig und kein Bösewicht ist. Dagegen haben auch der faule Müller und der habgierige König ihre Fehler. Der Zauber des Märchens liegt darin, dass sie ihre Schwächen reumütig

erkennen. Wie in der ersten Auflage des Grimm'schen Märchens von 1812 mündet das Stück in einem Happy End. Es wird garantiert nicht nur die Kinderherzen höherschlagen lassen. Aufführungen: **29. Mai in der Aula des Stadtteilzentrums Sorauer Str. 14**

**1. Vorstellung: 9:30 Uhr  
2. Vorstellung: 11:15 Uhr  
Kostenbeitrag: 2,- Euro**





## Das Warten hat sich gelohnt ...



Bewegung ist Leben und Lernen! Über Bewegung lernen Kinder ihre Fähigkeiten in der Motorik, Wahrnehmung und Konzentration zu verbessern. Sie erleben, was sie schon alles können und stärken so ihr Selbstvertrauen. Sie haben Spaß beim Trampolin springen, mit dem schnellen Rollbrett zu flitzen oder sich zwischen zwei Matten in eine Gletscherspalte zu trauen. Das dabei ihre motorischen Fähigkeiten trainiert werden, sie ihre Wahrnehmung schulen, während sie mit dem Flitzi Wege in der Halle abfahren, ist den Kindern dabei nicht bewusst. Sie kommen gerne zur psychomotorischen Förderung des Vereins MOVERE jeden Mittwochvormittag in die neu gestaltete Turnhalle in der Sorauer Straße.

Die Kinder kommen in das Familienzentrum Hamm-Norden mit dem Ziel, ihre Fähigkeiten, die sie auch für die Schule später benötigen, zu verbessern. Ein gutes Körpergefühl, bewegliche Schultern und Hände für das Schreibenlernen, konzentriert und mit anderen Kindern gemeinsam spielerisch Aufgaben erfüllen, ist später in der Schule sehr wichtig. In Kleingruppen von 8 Kindern kann all dies mit viel Spaß gefördert werden.

Und dass durch Psychomotorische Förderung (bewegen, denken, fühlen, handeln als eine Einheit beim Men-

schen) neben Spaß bei den Kindern auch eine gute Entwicklung zu beobachten ist, darin sind sich die beteiligten Erwachsenen einig.

Seit fast 25 Jahren besteht diese sehr gute Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro, den Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen, den Partnern aus dem Kinderhilfenetzwerk und vor allem den Eltern. Sie bringen die Kinder regelmäßig, sprechen mit Frau Jana Scheiter über die Entwicklung ihrer Kinder und packen auch tatkräftig mit an, wenn große Geräte zu bewegen sind in der tollen, neu gestalteten Turnhalle.

Im Mai 2017 mussten all unsere Geräte und Kleinmaterialien zwischengelagert werden und wir fanden eine Herberge zunächst in der Kita Herz Jesu, dann in Maria Königin. Hier durften wir unsere Förderung mit den Kindern weiter fortsetzen, bis wir im April 2018 zurück in die Turnhalle konnten. An dieser Stelle noch ein-



mal ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit!

Und wer die Halle schon gesehen hat, weiß was ich meine:

**Das Warten hat sich gelohnt!!**

*Birgit Jarosch  
Geschäftsführung MOVERE e.V.*





## Glückauf - Neues Familienzentrum



Glückauf in den Hammer Norden! Wir möchten uns und das neue Familienzentrum Glückauf kurz vorstellen. Seit August 2018 arbeiten die Caritas Kita Noah an der Schottschleife 23a und die evangelische Kita Jakobs-Brunnen in der Sensburger Str. 8 gemeinsam im Verbund und bieten viele interessante Angebote für Familien der Kitas und im Sozialraum. In den nächsten Wochen finden Sie uns auf dem Frühlings- und Sommer-



Iris Röder,  
Leitung Kita Jakobs-Brunnen



Claudia Frank,  
Leitung Kita Noah

fest im Stadtteilzentrum an der Sorauer Straße. Dort können Sie sich gerne in Form unseres Flyers und in einem persönlichen Gespräch über Veranstaltungen in unseren Häusern informieren.

Besuchen Sie demnächst auch unsere Homepage [www.familienzentrum-glueckauf.de](http://www.familienzentrum-glueckauf.de). Wir freuen uns auf viele Besucher in den Kindertageseinrichtungen!

Claudia Frank & Iris Röder

## Gemeinnütziger Verein Alltagshelden e.V.

Seit dem 01.05.2018 bietet der gemeinnützige Verein Alltagshelden e. V. in der Merschstraße 29 im Hammer Norden mit seinem FuD (familienunterstützender Dienst) Unterstützung im Rahmen von Integrations/Inklusionshilfen, Nachmittagsbetreuungen, Ferienspäßen, Ferienfreizeiten und Beratungen bei Fragen rund um die Eingliederungshilfe an.

Diese Angebote gelten für Kinder und junge Erwachsene mit und ohne Handicap. Sie erreichen den Alltagshelden e. V. montags bis donnerstags in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr sowie freitags in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr unter der Rufnummer 02381/4960144.

Ingrid Zelewski



## Frühlingsfest im urbanen Garten



Foto: Stadt Hamm, Umweltamt

**Gemeinsam den Frühling feiern und damit ein Zeichen im urbanen Garten setzen!**

Das ist das Ziel des Frühlingsfestes am **05. Mai ab 11:00 Uhr in der Kornmersch**. Das Umweltamt der Stadt Hamm lädt herzlich alle Pächter\*innen des urbanen Gartens und Bürger\*innen zum gemeinsamen bemalen der Heckenpfosten ein. Hierfür stehen rund 800 Pfosten zur Verfügung, die bunt bemalt werden

sollen. Farbe und Pinsel werden gestellt. Auch für eine kleine Stärkung am Mittag ist gesorgt. Treffpunkt ist der urbane Garten in der Kornmersch, südlich des Rheinsberger Platzes. Das Projekt „urbane Gärtnern“ ist Teil des Gesamtprojektes „Erlebensraum Lippeau“ und wird gefördert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Land NRW.

Katharina Krückel





## Gemeindefest



**GEMEINDEFEST**  
*an der Johanneskirche*

**SO., 2. JUNI 2019**

**rund um das Martin-Berthold-Haus**

*11:15 Uhr - Familiengottesdienst*  
auf der Gemeindegewiese

*Ein Tag für die ganze Familie!*

Gespräche • Begegnungen • Musik  
• Deftige und süße Köstlichkeiten • Trödelstand  
• Spiel und Spaß für Kinder • Und vieles mehr!

Ev. Kirchengemeinde Hamm, Bezirk Hamm-Norden  
An der Johanneskirche 22, 59065 Hamm



**Das Gemeindefest in und um das Martin-Berthold-Haus findet in diesem Jahr am Sonntag, den 2. Juni statt.** Ein buntes Programm, Essen und Trinken, Spiel und Spaß für Groß und Klein, eine Tombola und vieles mehr erwartet Sie beim Gemeindefest 2019. Los geht es mit dem Familiengottesdienst auf der Gemeindegewiese um 11:15 Uhr, dabei wird der Posaunenchor uns wieder musikalisch begleiten. Kuchenspenden für die Cafeteria und Sachspenden für die Tombola werden gerne entgegengenommen. Wer mithelfen möchte, zum Beispiel für zwei Stunden an einem Stand, melde sich bitte bei Pfarrerin Christel Schmidt, beim Küster Klaus Stratmann, oder der Leitung der Gemeindegruppen.



**29.06.**

## Stadtteilfest

ab 14.00 Uhr  
am Stadtteilzentrum

Das volle Programm!  
Spielen-Feiern-Informieren

### Impressum

**Herausgeber:**

Stadtteilbüro Hamm-Norden  
im Auftrag der Stadt Hamm  
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm  
Telefon 02381-371860

**Satz:**

Comino, Grafik-Design 02389-2965

**Fotos:**

Stadt Hamm - Hübner und Umweltamt,  
Stadtteilbüro, H. Feußner, B. Comino,  
Familienzentrum Glückauf

**Redaktion:**

Christine Chudasch, Klaus Köller,  
Ulrike Tornscheidt, Imgard Treptow,  
Claudia Hörschemeyer

**Druck:**

B&B Druck GmbH, Hamm

**Nächste Ausgabe:**

Juli 2019

[www.hammer-norden.de](http://www.hammer-norden.de)